

## Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2011

Geschätzte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen

Es freut den Vorstand des Trägervereines Midnight Basket Emmen sehr, Euch für ein weiteres, sehr erfolgreiches Jahr Rechenschaft und Bericht ablegen zu dürfen. MBE ist noch immer auf Kurs für die Jugend von Emmen.

Einmal mehr gilt es festzustellen, dass für den Trägervereines das vergangene Vereinsjahr ruhig und ohne grössere Schwankungen oder Probleme abgelaufen ist. Ich konnte mich mit meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen auf organisatorische Fragestellungen und den Support der Abendleitung konzentrieren.

### Vorstand

Der Vorstand setzte sich im vergangenen Vereinsjahr wie folgt zusammen:

Brauchli Stefan	Präsident
Nauer Marcus	Vizepräsident, Kassier
Ettlin Silvia	Administration, Buchhaltung, Helferorganisation
Diaz Miguel-Angel	Kommunikation und Medien, Helferorganisation
Winiger Annelies	Beisitz
Wenning Leon (bis 31.12.2011)	
Aleksandar Luzija (ab 1.1.2012)	Vertreter Abendbetrieb
Vakant	Aktuar, Werbung und Marketing

Der Vorstand traf sich zu fünf protokollierten Sitzungen. Gemäss unserem Leitsatz

**"Wir schaffen den nötigen Hintergrund um den Betrieb von Midnight Basket Emmen organisatorisch, emotionell und ideell sicherzustellen.**

**Wird unterstützt durch:** Domarena Meggen / Schmid Jungbürgerstiftung Emmen / Jugendparlament Emmen / Katholische Kirchgemeinde Emmen / Evangelische Kirchgemeinde Emmen / Luzerner Jugendstiftung / Koordinationsstelle für Ausländerfragen und Integrationspolitik des Kantons Luzern / Kollektivmitglieder des Trägervereines MBEM / Gemeinde Emmen

und den Statuten haben wir schwergewichtig die folgenden Themen behandelt:

- Klärung und/oder Erarbeitung von Grundlagen und Entscheiden in den Bereichen Finanzen, Kommunikation, Marketing und Werbung und Personelles;
- Klärung von organisatorischen Fragen, insbesondere im Zusammenhang mit der Nahtstelle Abendbetrieb.

Die meisten Vorstandsmitglieder waren mindestens einmal als Aufsichtspersonen an einer Abendveranstaltung eingesetzt. Leon Wenning vertrat an den Vorstandssitzungen jeweils sehr engagiert und kompetent die Interessen der Jugendlichen.

2011 waren schwergewichtig die Fragen betr. Fundraising und Einsatz der finanziellen Mittel sowie die Nachfolgeplanung im Vorstand unsere Hauptaufgaben. Zudem mussten einige Grundsatzentscheid aus Sicht des Trägervereines im Bezug auf die Abendleitung sowie der Coaches getroffen werden. Leider ist es bisher nicht gelungen, die Vakanzen im Vorstand durch die Rekrutierung neuer Mitglieder zu schliessen.

## **Abendbetrieb**

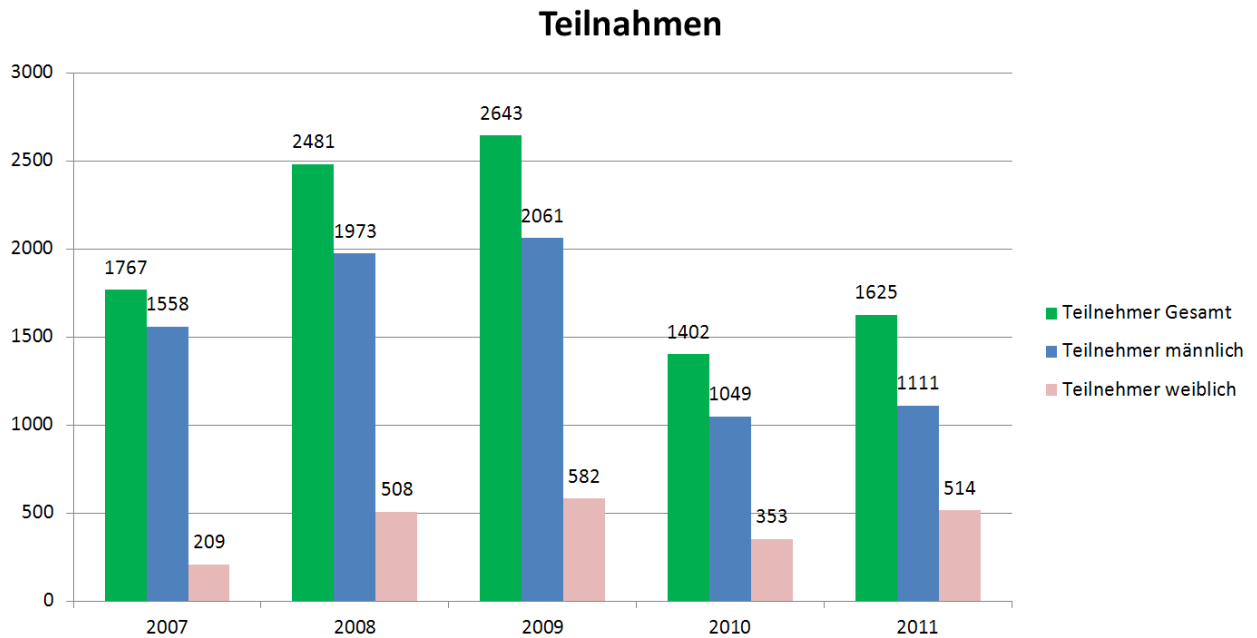
Der Abendbetrieb fand 2011 34 Mal statt. Die durchschnittliche Zahl der Teilnehmenden hat gegenüber dem Vorjahr leicht nach unten verändert (50 gegenüber 55 im Vorjahr) wieder in überschaubare und vor allem sichere Dimensionen bewegt.

Die Abendleitung unter Leon Wenning und in der Übergangszeit Ende Jahr mit Aleksandar Luzija hat ihren Job hervorragend gemacht. Dabei galt es einen Generationenwechsel bei den Coaches aufzufangen und einige neue Anwärter auszuwählen und in ihrer neuen Funktion anzuleiten. Dies war sicherlich nicht immer einfach, musste dabei doch auch die Stimmung und die Akzeptanz in der Crew wie auch bei den Teilnehmenden geschaffen oder korrigiert werden. Noch immer ist der Job als Coach für viele Jugendliche interessant und spannend. Nachwuchssorgen plagten uns hier keine. Auch die Abendleitung als Gesamtverantwortliches Gremium musste Abgänge verkraften, konnte aber ohne Schwierigkeiten immer auf dem durch den Vorstand geforderten Bestand gehalten werden. So ist die Belastung des/der Einzelnen verkraftbar und die Aufgaben in der Leitung und der Administration sind gut verteilt.

Die Zahl der Teilnehmenden ist wie erwähnt von 1402 Teilnehmenden auf 1625 leicht gestiegen. Probleme traten keine nennenswerten auf, die Stimmung in der Halle war mit wenigen Ausnahmen fröhlich und ausgelassen. Natürlich hängt dies massgeblich von der Führung durch die Abendleitung ab, welche ihre Aufgaben auch im vergangenen Jahr verantwortungsvoll und sehr kompetent ausgeführt haben.

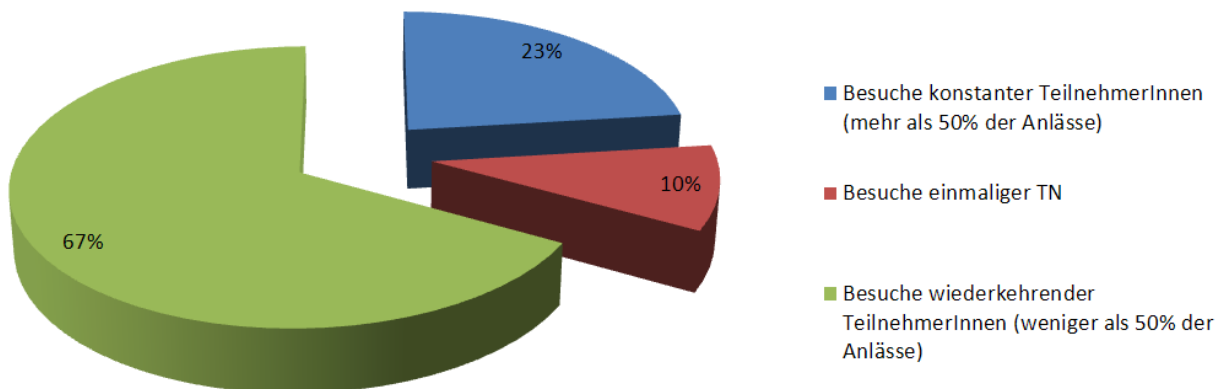
## Statistik

Die Statistik basiert wiederum auf den Angaben, welche direkt dem Erfassungstool von ideesport CH entnommen werden konnten. Die dort erfassten Angaben entsprechen denjenigen Daten, welche Silvia Ettlin jeweils nach den Veranstaltungen aufgrund der Abendberichte im System erfasst. Sie sehen für das Jahr 2011 wie folgt aus:



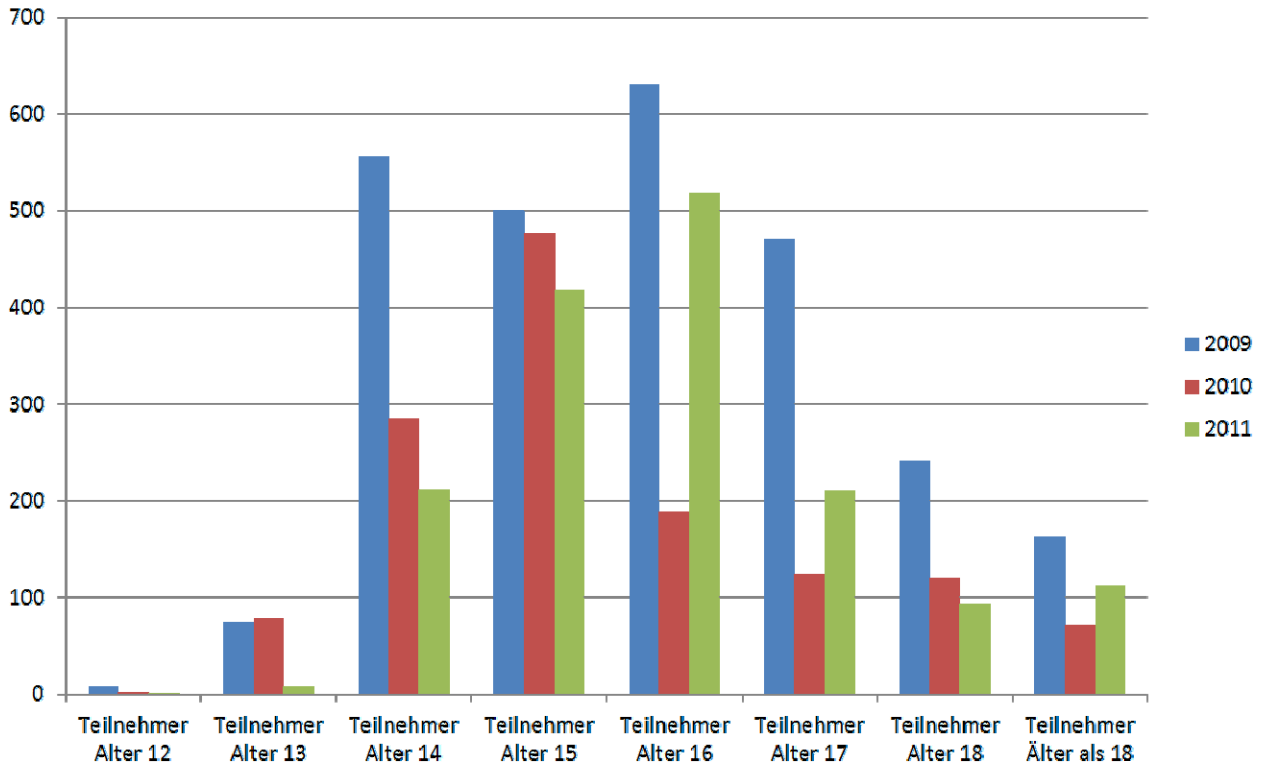
Die Anzahl Teilnehmende hat gegenüber dem Vorjahr leicht zugenommen. Dabei stieg der Anteil weibliche Teilnehmerinnen stärker an, was uns sehr gefreut hat. Das Niveau aus dem Jahren 2007 ist somit wieder fast erreicht, bleibt aber überschaubar.

## Teilnehmertreue 2011



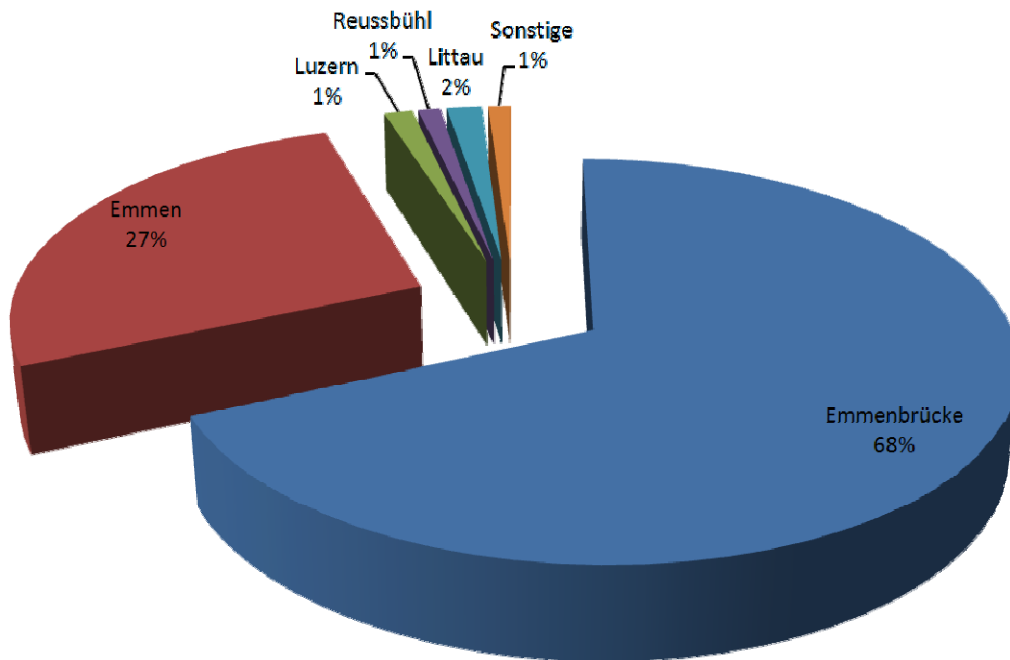
MBE kann wie in den Vorjahren auf die Teilnehmenden-Konstanz der Emmer Jugend zählen. Die Zahl der wiederkehrenden Teilnahmen blieb in etwa gleich wie in den Vorjahren. Leichte Verschiebungen gab es im Segment der einmaligen, also nicht wiederkehrenden Besuche der Abendanlässe.

### Altersverteilung



2011 hat sich die Altersverteilung bei der Startgruppe der 13-jährigen stark nach unten bewegt. Wir hoffen sehr, dass uns diese Entwicklung in den kommenden Jahren nicht Bestandes Probleme in den höheren Altersgruppen bescheren wird. Dafür hat es mehr Jugendliche zwischen 16 und 17-Jahren ins Rossmoos gezogen. Das ist eine sehr gute Entwicklung gegenüber dem Vorjahr.

## Wohnort nach Teilnahmen



Midnight Basket Emmen ist und bleibt ein Renner für die Emmer Jugend. Nur vereinzelt kommen Jugendliche aus der Emmer Agglomeration. Wir erfüllen auch hier unseren Kernauftrag vorbildlich

### **Ausblick**

Die Zukunft von MBE ist finanziell und ideologisch gesichert. Niemand zweifelt unsere Daseinsberechtigung und Notwendigkeit an. Offen bleibt die Tatsache, dass es uns nicht gelungen ist neue Vorstandsmitglieder zu finden. Es wäre super, wenn auch die Emmer Politik in unserem Führungsgremium wieder vertreten wäre.

Mit Annelies Winiger verlässt ein Urgestein den Vorstand. Ihr Wissen und Ihre Kontakte werden uns sicherlich fehlen. Ihr gebührt für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Sache Hochachtung und grossen Dank.

Nach fünf Jahren als Präsident übergebe ich heute die Verantwortung in neue Hände. Zum Glück haben wir hier eine hervorragende Lösung finden können.

## **Dank**

Ich blicke zurück auf ein spannendes Jahr 2011. Mein, unser Dank, gilt allen, welche uns ideell, materiell oder durch ihren persönlichen Einsatz in unserer Aufgabe unterstützt und gefördert haben. Wir hören ja in letzter Zeit viel über freiwillige Arbeit zu Wohle der Gemeinschaft, hier bei uns wird dies dank euch allen gelebt.

Ich danke meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für die sehr offene und kollegiale Zusammenarbeit. Es war mir eine Freude und Ehre, euer Präsident zu sein.

Der Abendleitung unter der Leitung von Alex, allen Coaches, den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer danke ich für ihren vorbildlichen Einsatz zugunsten der Jugendlichen und der steten Förderung des Images der Gemeinde Emmen. Ihr seid das Herz und die Seele von MBE.

Besonders wertvoll für uns sind die grossen und kleineren Sponsoren und Sympathisanten. Sie ermöglichen es uns, dass wir auch das kommende Jahr ohne finanzielle Sorgen angehend dürfen. Ein spezieller Dank gebührt der Gemeinde Emmen für die finanzielle und ideelle Unterstützung unseres Vereines. Ihren Mitarbeitenden, insbesondere den Hallenwarten, danken wir für die stets angenehme und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Emmen, 23. Mai 2011

Stefan Brauchli

Präsident Trägerverein Midnight Basket Emmen